AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
03. Juli 2025

Blinder Kommissar: Auf Spur des tödlichen Kokain-Schocks in Wien!

Am 3. Juli 2025 zeigt Das Erste den Wien-Krimi "Tod im Fiaker". Ein blinder Kommissar ermittelt in einem gefährlichen Drogenfall.

Wien, Österreich - Am 3. Juli 2025 dürfen sich Krimi-Fans auf einen spannenden Abend freuen: Der Spielfilm „Tod im Fiaker“ aus der Reihe „Der Wien-Krimi“ wird um 20:15 Uhr in der ARD ausgestrahlt. Bei dieser packenden Geschichte stehen die Ermittlungskompetenzen von Alexander Haller im Fokus, einem blinden Kommissar, der durch seine besonderen Fähigkeiten überzeugt.

Die Handlung dreht sich um den abrupten Zusammenbruch des Bankiers Schachner, der nach dem Konsum einer gefährlichen Mischung aus Kokain und Zyankalisalz vor Ort zusammenbricht. Auch wenn Haller den charakteristischen Bittermandelgeruch wahrnimmt, kann er die gefährliche Situation nicht visuell

erfassen. Diese Tragödie wird noch dramatischer, als Hallers Schwester Sophie bei der Mund-zu-Mund-Beatmung vergiftet wird und daraufhin im Krankenhaus um ihr Leben kämpft. Dank der Unterstützung von Kommissarin Laura Janda nimmt Haller die Ermittlungen auf. Dabei führen die Spuren in einen Fiakerbetrieb, der Verdacht auf Kokainlieferungen in Wien erweckt. Die Ermittlungen der beiden ergeben, dass Hallers Fahrer Niko sich undercover in die Dealerszene einschleust, indem er beim Familienbetrieb von Alois Maxeiner anheuert, dessen Tochter Therese für einen Verdächtigen namens Laimer arbeitet.

Verdächtige und Geheimnisse

Die Liste der Verdächtigen umfasst nicht nur Schachners Witwe Solveig, die als Alleinerbin seines Vermögens gilt, sondern auch den Bankmanager Dr. Hohmann. So erweitert sich der Kreis der möglichen Täter und Haller muss seine Fähigkeiten als Ermittler unter Beweis stellen, um das Netz aus Intrigen und Verbrechen zu durchdringen.

Die schauspielerische Besetzung besteht aus Stars wie Philipp Hochmair (Alexander Haller) und Florence Kasumba (Solveig Schachner) sowie zahlreichen anderen, die die Geschichte umso fesselnder machen. „Tod im Fiaker“ wurde von Katharina Mückstein inszeniert und von Hans-Henner Hess geschrieben, wobei die Filmmusik von Michael-Alexander Brandstetter und Bernhard Fleischmann stammt. Der Film ist ein würdiges Beispiel für die hohe Qualität der österreichisch-deutschen Krimiserien.

Kriminalität in Österreich

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.ardmediathek.de**

Details	
	• **www.daserste.de** • **www.bundeskriminalamt.at**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at